

ANTRAG

VORL.NR. 619/10

Antragsteller:
Stadträtin Lange

Datum:
24.11.2010

Antrag: Keine neuen Schulden im Jahr 2011 für Ludwigsburg
- Antrag von Stadträtin Lange vom 24.11.2010

Bezug:
Anlagen:

Antragstext:

Die im Entwurf des Vermögenshaushalts 2011 zum Haushaltsausgleich für die Stadt Ludwigsburg vorgesehene Kreditermächtigung von 4 Mio Euro wird gestrichen.

betroffene Finanzposition: Unterabschnitt 9100 – Sonstige allg. Finanzwirtschaft
Gruppierungsnummer 3771.000 (Seite 100)

Betrag: 4.000.000 Euro

Begründung:

Der Schuldenstand der Stadt beläuft sich bereits jetzt auf rd. 10,5 Mio Euro. Nicht mitgerechnet sind dabei Kredite der Eigenbetriebe der Stadt von rd. 29,1 Mio Euro sowie Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen, von noch einmal rd. 24,3 Mio Euro. Trotz der aktuell günstigen Zinsbedingungen auf dem Kreditmarkt ist es besser und wirtschaftlicher, bestehende Rücklagen zum Haushaltsausgleich heranzuziehen als neue Schulden aufzunehmen.

Auch die Unsicherheiten über die weitere wirtschaftliche und finanzielle Entwicklung in Europa raten eher dazu, keine neuen Schulden aufzunehmen sondern den Haushalt der Stadt auf Sicht zu steuern und notfalls auf vorhandene Rücklagen zurück zu greifen.

Eine deutliche Verbesserung der Einnahmen für die Stadt ergibt sich auch aus den regionalisierten Daten der November-Steuerschätzung. Danach kann Ludwigsburg mit einer Verbesserung seiner Haushaltslage von insgesamt rd. 2,5 Mio Euro rechnen. Dieser Spielraum soll in voller Höhe zur Deckung des Antrags herangezogen werden.

Eventuell im Laufe des nächsten Jahres dann doch noch zusätzlich notwendig werdende Deckungsmöglichkeiten ergeben sich aus meinen Anträgen zur Erhöhung der Vergnügungssteuer, einer für das nächste Jahr befristeten einjährigen Beförderungssperre für die Bediensteten der Stadt sowie meinen vorliegenden, beantragten Streichungen und Verschiebungen bei den Ausgaben.

Deckungsvorschlag

Gesamtverbesserung des städtischen Haushalts von 2.529.000 Euro aus den Ergebnissen der November-Steuerschätzung 2010. Eventuell weiter notwendig werdende Deckung durch Entnahme der dazu notwendigen Gelder aus der Rücklage der Stadt.

Unterschriften:

Lange

Verteiler:

DI, DII, DIII, BüroOBM, 20 (f), GSGR

Federführung:

FB Finanzen

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung		ÖFFENTLICH